

# Apotheken-umschau.de kooperiert mit Universität und bietet Inhalte in Einfacher Sprache



Das Gesundheitsportal apotheken-umschau.de des Wort & Bild Verlags, Baierbrunn, bietet ab sofort einen neuen Service für Menschen mit eingeschränkter Sprachkompetenz an: In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Leichte Sprache an der Universität Hildesheim stellt das Portal Informationen rund um die Gesundheit in Einfacher Sprache zur Verfügung.

Dr. Dennis Ballwieser, Geschäftsführer Wort & Bild Verlag, sagt: "Als Gesundheitsverlag sehen wir uns in der Verantwortung, allen Menschen möglichst barrierearm verlässliche und hilfreiche Informationen zu Krankheiten, Medikamenten und Gesundheitsvorsorge zur Verfügung zu stellen."

Alle Texte in Einfacher Sprache seien thematisch ins Portal integriert. Nutzer können mit einem Klick von einem Ratgeberartikel zur Übersetzung in Einfacher Sprache wechseln. Zum Auftakt liegen die ersten zehn Themen in Übersetzung vor, der Ausbau soll kontinuierlich weitergehen.

Leichte Sprache richtet sich an Menschen mit Kommunikationseinschränkungen und ist maximal verständlich: große Schrift, keine Nebensätze, einfache Wortwahl. Einfache Sprache ist etwas komplexer und richtet sich an Menschen, die bei fachlichen, zum Beispiel medizinischen, Texten Verständnisschwierigkeiten haben.

Alle Texte in Einfacher Sprache auf apotheken-umschau.de sind laut Portalbetreiber fachlich geprüft, sowohl von der medizinischen Fachredaktion des Wort & Bild Verlags als auch sprachwissenschaftlich von der Universität Hildesheim.

Ballwieser sagt weiter: "Wir haben die Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle Leichte Sprache gesucht, weil wir für unsere Inhalte eine besonders verständliche Umsetzung wählen wollten, die aber auch für Menschen ohne Kommunikationseinschränkung akzeptabel ist."

Dr. Isabel Rink von der Forschungsstelle Leichte Sprache/Universität Hildesheim ergänzt: "Die vorliegenden Texte sind in einer angereicherten Form der Leichten Sprache gehalten, die als Einfache Sprache oder aber als Leichte Sprache Plus bezeichnet werden kann."

Das neue Angebot richtet sich an Menschen etwa mit Demenz, Seh- und Hörschäden sowie Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder mangelnder Sprachkompetenz. Der Bedarf für verständlich aufbereitete Gesundheitsinformationen sei hoch, wie Studien zur Gesundheitskompetenz belegen. Demnach hat mehr als die Hälfte der Deutschen erhebliche Schwierigkeiten, gesundheitsrelevante Informationen ausfindig zu machen, zu verstehen, zu beurteilen und zu nutzen.

Rink: "Angesichts dieser Zahlen sind Erforschung und praxisrelevante Umsetzung der möglichst barrierearmen Sprache äußerst wichtige Themen. Wir freuen uns außerordentlich, dass unsere Forschungsergebnisse auf apotheke-umschau.de breitenwirksam umgesetzt und damit einem Millionenpublikum zugänglich gemacht werden. Im Rahmen dieses Projekts werden wir ein Regelwerk für die Leichte Sprache Plus entwickeln, mit Probanden testen und diese Sprachform in die Fläche tragen."

Healthcare Marketing, Das Fachmagazin für Gesundheitsmarken

Link: <https://www.healthcaremarketing.eu/medien/detail.php?rubric=Medien&nr=65730>